



Traktandum 8)

Botschaft zuhanden der Generalversammlung

**VSEG-Budget 2026 und VSEG-Jahresbeiträge 2027 –
Genehmigung**

Das Budget wird jeweils an der Generalversammlung für das bereits angelaufene Jahr genehmigt. Die ersten fünf Monate im Geschäftsjahr 2026 haben gezeigt, dass das Arbeitsvolumen des Vorstands und der Geschäftsstelle gegenüber dem Jahr 2025 weiterhin sehr hoch ist bzw. stetig noch weiter ansteigt. Dies ist auf die sehr grosse Geschäftslast (Sozialgesetz-Revisionen, neue Altersversorgungsstrategie, neues Finanzierungsmodell Alter zusammen mit dem Kanton, Gegenmassnahmen zur Kostenexplosion in der ambulanten Pflege, Umsetzung Harmonisierte Fallführung Soziales, Crack-Krise, Umsetzung neues Schulverwaltungssystem (Lehrer-Office), neue VSEG-Website, Einführung GemeindeConnect, GAV-Kündigung, familienergänzende Kinderbetreuungskonzeption, laufende weitere Gesetzesrevisionen etc.) zurückzuführen.

Im Speziellen ist für das Budget 2026 festzuhalten, dass der VSEG ab 2026 den Digitalisierungsfranken für verschiedene Initialisierungsprojekte im Rahmen der Digitalisierung kommunaler Dienstleistungen (GemeindeConnect) erhebt. Diese Einnahmen laufen über einen Kontokorrent und sind deshalb nicht budgetrelevant (analog der Suchthilfebeiträge). Die übrigen Aufwendungen und Erträge werden sich in etwa im selben Rahmen wie im Vorjahr bewegen. Das Budget 2026 resultiert mit einem leichten Ertragsüberschuss von Fr. 16'800.00. Gerade das letzte Jahr mit den grossen Investitionen hat gezeigt, dass der VSEG in sehr vielen Bereichen Initiant und federführender Projektleiter ist. Dies hat den Vorteil, dass die Rahmenbedingungen durch die Gemeinden festgesetzt werden können.

Die direkte Einflussnahme sowie die sehr starke Präsenz der VSEG-Vertretungen in den kantonalen Arbeitsgruppen und Fachkommissionen bei praktisch sämtlichen anderen Projekt- und Gesetzesvorlagen sowie die sonstigen Aufwendungen könnten mit den aktuellen Verbandsbeiträgen von Fr. 1.40 pro Einwohner/in kurzfristig im Jahr 2026 so weiterhin getragen werden. Per Ende 2026 dürfte das Eigenkapital/Verbandsvermögen praktisch aufgebraucht sein. Aus diesen Gründen empfiehlt es sich, für den VSEG wiederum ein kleines finanzielles Polster zu schaffen, damit auf sich verändernde Entwicklungen und Projektaufgaben – gerade im Altersbereich – reagiert werden kann.

Mit dem VSEG-Engagement konnten im vergangenen Monaten im Zuge von erfolgreichen Volksabstimmungen Mehrbelastungen in Millionen-Höhe verhindert sowie auch Mehrerträge zu Gunsten der Gemeinden erwirkt werden. Aus diesen Gründen wird zuhanden der Generalversammlung empfohlen, die VSEG-Beiträge auf CHF 1.50/Einw. für das Jahr 2027 zu erhöhen.

Beschlussesentwurf

Der VSEG-Vorstand hat das Budget 2026 sowie die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von aktuell Fr. 1.40 auf Fr. 1.50 pro Einwohner/in genehmigt und mit folgendem Beschlussesentwurf zuhanden der Generalversammlung verabschiedet:

Der Generalversammlung wird beantragt:

1. Das Budget 2026 ist mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von Fr. 16'800.00 zu genehmigen.
2. Der VSEG-Beitrag pro Einwohner/in für das Jahr 2027 ist auf CHF 1.50/Einwohner zu erhöhen.

Obergerlafingen, 13. Mai 2026/BLUM

VERBAND SOLOTHUNER EINWOHNERGEMEINDEN

Der Präsident

Der Geschäftsführer

sig. Roger Siegenthaler

sig. Thomas Blum

Beilagen

- Budget 2026